

Weitere Coworking Center kommen

Das stark expandierende Start-up andys.cc baut seine Shared-Office-Standorte trotz Covid-19 weiter aus.

Coworking Space

Seit 2018 hat andys.cc bereits sechs Standorte eröffnet und weitere 13 sind bis Ende 2021 geplant.

WIEN. Rund 500 m² Arbeitsfläche umfasst der neue Standort von andys Coworking Center, der kürzlich am Standort der SAP Österreich GmbH in der Lassallestraße 78 im zweiten Bezirk eröffnet wurde – bereits der sechste Standort, den andys.cc in Wien und NÖ anbietet.

Besonders gefragt ist diese Büroform derzeit bei Berufstätigen, die das angeordnete Homeoffice nicht zu Hause umsetzen können und nach einem ruhigen, sicheren und professionellen Arbeitsumfeld suchen. Aber auch Selbstständige und Einzelunternehmer nutzen als Langzeitmieter gern das All-in-Serviceangebot ab 180 € monatlich.

Revenue-Sharing im Fokus

Auf der neuen Fläche stehen 30 flexible Arbeitsplätze, acht Private-Offices und zehn Fix-Desks für Selbstständige und Einzelunternehmer zur Verfügung. Das neue Coworking Center besteht weiters aus Meeting-, Event- und Web-Conferencing-Räumen mit Blick über Wien und verfügt über eine Kurzpark-Garage sowie ein hausinternes Restaurant. „In nur acht Wochen haben wir die neue Location im Sinne unseres Office-as-a-Service-Ansatzes und mit der tatkräftigen Unterstützung von SAP aufgebaut“, erklärt Marcus Weixelberger, CEO & Founder von andys.cc. Der Office-as-a-Service-Anbieter konzentriert sich auf die Entwicklung und den Betrieb von sicheren und flexiblen Arbeitsumfeldern für EPU und KMU mittels eines skalierbaren Filialkonzepts.



© andys.cc

Neben dem stimmigen Konzept für die Gewerbefläche und der professionellen IT-Infrastruktur war auch das Revenue-Sharing-Modell ein ausschlaggebender Grund für die Zusammenarbeit mit SAP. Der Vermietungs-Mix aus Flex-Access (kein fix zugewiesener Arbeitsplatz), Fix-Desk (persönlich reservierter Arbeitsplatz) und Private-Office (privates Büro) ergibt eine ausgewogene Balance aus Kurz- und Langzeit-Mietern, was wiederum eine sehr gute Rentabilität für alle Partner bedeutet.

„Wir erreichen schon bei einer 50%igen Auslastung den Break-even Punkt – Eigentümer profitieren somit schneller von einer

guten Rentabilität im Vergleich zur herkömmlichen Vermietung“, erläutert Weixelberger die Vorteile seines Business-Modells. Dieses soll bis Ende 2021 noch in dreizehn weiteren Standorten umgesetzt werden.

Alle Locations bleiben offen

Während des zweiten Lockdowns bleiben alle Locations von andys.cc 24/7 geöffnet. „Die Wirtschaft und die Österreicher zahlen für diese Maßnahmen einen hohen Preis: persönlich, finanziell und sozial“, sagt Weixelberger. „Wir hören von vielen Mitgliedern, dass ein passender Arbeitsplatz in den eigenen vier Wänden nicht möglich ist, sie zu

Hause nicht konzentriert arbeiten können oder nicht die geeignete Infrastruktur haben. Wir sehen es daher als unsere Verpflichtung, auch in diesen Zeiten mit sicheren Office-Services eine Stütze auf dem Weg durch den Lockdown zu sein.“

Dafür wurde ein umfangreiches Sicherheitskonzept für die Locations entwickelt; beispielsweise sind die Sitzbereiche im Open-Space reduziert, die Reinigungsintervalle verkürzt und Besichtigungen finden remote statt, um die Kontaktzahlen zu minimieren. So kann in jeder Situation und zu jeder Zeit ein professionelles Arbeitsumfeld geboten werden. (pj)